

Bern

Kunst im Büro

ps. Am Anfang stand die Suche nach neuen Ausstellungsmöglichkeiten. Daraus ist ein innovatives Experiment geworden, das Kunst an einem aussergewöhnlichen Ort präsentiert und diese Räume selbst für einen Tag in Kunstorte verwandelt.

Freitags nach Büroschluss nehmen Kunschaffende die Büroräume der Schweizerischen Herzstiftung in Beschlag und leisten Nacharbeit. Es entstehen Installationen, die aus nüchternen Büros vieldeutige Kunsträume machen und ganz neue Bedeutungen einspielen. Ab Samstag, zwölf Uhr, können die Angestellten nachsehen, wie neu, erfrischend und fremd sich ihre gewohnte Arbeitsumgebung nach der Intervention ausnimmt, und natürlich können auch auswärtige Kunstinteressierte die überraschenden neuen Bürowelten besichtigen.

An der kurzlebigen, aber gewiss nachhaltig im Bewusstsein bleibenden Verwandlung hat ein Dutzend Künstler und Künstlerinnen teil, darunter der Kulturvermittler und Künstler Peter Aerni, der Performer, Künstler und Autor Heinrich Gartentor, der Klangskulpteur Zimoun und aus Biel die Köpfe hinter «Haus am Gern»: Rudolf Steiner und Barbara Meyer Cesta. Es ist dies nach 2008 die zweite Aktion von «officegoesart» - wer seine Büros auch einmal unter ganz neuer Perspektive erleben möchte, kann die kreative Gruppe auf der Webseite kontaktieren.

INFO: Besichtigung Samstag, 13. Februar, 12 bis 20.30 Uhr, Schweizerische Herzstiftung, Schwarztorstr. 18, Bern. www.officegoesart.ch

